



POLIZEI BAYERN: ERFOLGREICHE FEUERTAUF FÜR FREQUENTIS 3020 LifeX™ BEIM G7-GIPFEL 2015

Der G7-Gipfel auf Schloß Elmau vom 7. bis 8. Juni 2015 war die bisher größte Operation in der Geschichte der Polizei Bayern – bis zu 18.000 Sicherheitskräfte schützten die Staats- und Regierungschefs und kontrollierten den Verlauf von Demonstrationen. Im Hintergrund stützte eine völlig neue und anhand der Anforderungen dieses Großereignisses entwickelte Lösung die integrierte Sprachkommunikation via Analog- und Digitalfunk: Frequentis 3020 LifeX™.

NUTZEN

- **Verlässlichkeit:** Pünktlich zur „Frozen Zone“ ab 1. Mai 2015 lief 3020 LifeX™ fehlerfrei, redundant und ausfallsicher. Damit wurde auch ein wichtiger Meilenstein für die Standardisierung der regionalen Standorte der Polizei Bayern bis 2016 erreicht.
- **Einfache Bedienung:** Die Disponenten stellten sich durch das intuitive GUI schnell auf die für Analog- und Digitalfunk einheitliche Touch-Oberfläche ein.
- **Effizientes Wachstum:** 3020 LifeX™ ist linear skalierbar, integriert vorhandene und neue Einzelsysteme, Services und Technologien sowie Social Media Kanäle und kann auf allen (mobilen) Endgeräten genutzt werden. Es ist für den NG 112 LTD Standard und für neue Funktionen wie eCall oder GIS vorbereitet.
- **Kostenkontrolle:** Der Kunde wählt aus unabhängigen Modulen, passt die Lösung an seine Bedürfnisse an und ist nicht an bestimmte Hardware gebunden. Ist die Hardware VMware-zertifiziert und entspricht sie den Auslastungsdimensionen, bleibt die Investitionsentscheidung in der Hand des Kunden.

„Nach dem Papstbesuch und der Fußball-WM war der G7-Gipfel ein weiteres Großevent, für das ein verlässlicher Partner wesentlich war. Die Zusammenarbeit mit Frequentis lief hoch professionell, alle Anforderungen wurden in der Zeit und zu unserer vollsten Zufriedenheit umgesetzt.“

Walter Wust, Leiter Sachgebiet IuK, Polizeipräsidium Oberbayern



KUNDENPROFIL

Die Bayerische Polizei ist mit rund 41.400 Beschäftigten, die zehn regionalen Polizeipräsiden unterstehen, einer der größten Polizeiverbände der Bundesrepublik Deutschland.

BUSINESS SITUATION

Bayern ist das letzte deutsche Bundesland, in dem 2016 der BOS-Digitalfunk flächendeckend in Betrieb geht. Für die Standardisierung der Sprachkommunikation in den Einsatzzentralen ihrer regionalen Verbände suchte die Polizei Bayern Anfang 2014 daher eine State-of-the-Art-Lösung. Zusätzliche Anforderung: Die Lösung musste sich bereits beim G7-Gipfel im Juni 2015 bewähren.

LÖSUNG

In enger Entwicklungszusammenarbeit zwischen Frequentis und der Polizei Bayern entstand innerhalb eines Jahres eine völlig neue Produktgeneration in der Sprachkommunikation. Die modulare Software-Plattform Frequentis 3020 LifeX™ integrierte Analog- und Digitalfunk und machte beides beim G7-Gipfel für die Disponenten an bis zu 280 Arbeitsplätzen über eine einheitliche, intuitive Touch-Oberfläche leicht steuerbar. Die LifeX-Schnittstelle zum bestehenden Einsatzleitsystem von Intergraph machte darüber hinaus das Monitoring der Einheiten redundant verfügbar – ein wesentlicher Mehrwert beim G7-Gipfel.

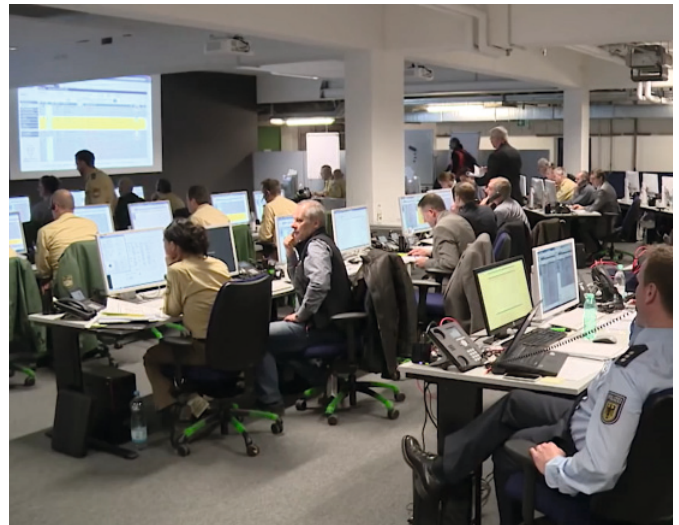
ANALOG UND DIGITAL IM EINKLANG

Seit Februar 2014 errichtet der Freistaat Bayern die Infrastruktur für das BOS-Digitalfunknetz, das 2016 flächendeckend in Betrieb geht. Analog- und Digitalfunk werden von den Verbänden der Polizei Bayern bis dahin parallel genutzt. In diese Umstellungsphase fiel der G7-Gipfel auf Schloss Elmau, der das junge BOS-Digitalfunknetz auf eine besondere Belastungsprobe stellte und den künftigen Standard der digitalen Sprachkommunikation der Polizei Bayern definieren sollte.

Anfang 2014 ist 3020 LifeX™ noch eine Vision. Die Systemarchitekten und Software Engineers von Frequentis arbeiten an einer modularen Software für moderne Leitstellen, die bestehende IT-Infrastrukturen nutzt, einfach skaliert, alle Kommunikationskanäle und Einzelsysteme integriert, intuitiv bedienbar und auf jedem Endgerät verwendbar ist. Ergänzt wird die Lösung durch das bewährte DIVOS 3 log Voice Recording. „Unsere Systeme werden speziell für sicherheitskritische Einsätze entwickelt. Wir bringen Expertise aus Großprojekten wie den Olympischen Spielen 2004, 2012 und dem G7-Finanzgipfel ein“, betont Robert Nitsch, Director Public Safety bei Frequentis.

HOCHVERFÜGBAR IN DER HEISSEN PHASE

Kurz vor Weihnachten 2014 läuft der erste digitale Funkruf über 3020 LifeX™ und die neu in Betrieb genommene Digitalfunkstation. Nach der Teilabnahme des Systems im Februar 2015 folgt im April die erste Bewährungsprobe: der Integrationstest im Zuge der Stabsrahmenübung. Zwei Tage läuft das komplett realisierte 3020 LifeX™ anhand echter Einsatzszenarien unter Last. Danach steht die Stabilisierung im Vordergrund. Sukzessive arbeiten im Probewirkbetrieb ab 1. Mai 2015 immer mehr Disponenten mit dem System. In der „Hot Phase“ von Ende Mai bis zum Ende des Gipfels ist das 12-köpfige Frequentis-Team vor Ort und verfolgt die Performance des Systems. Mehr als 140 der 280 Arbeitsplätze stehen bei der Anfahrt der Staatsgäste zwei Stunden unter Volllast, am Nachmittag sorgt eine Demonstration für einen Großeinsatz, es gibt Ausschreitungen und Versuche von Globalisierungsgegnern, zu Schloss Elmau vorzudringen. Die Polizei hat die Lage mit Unterstützung ausfallsicherer Sprachkommunikation professionell im Griff, am 8. Juni um 15.00 schließt Kanzlerin Angela Merkel den Gipfel. Frequentis 3020 LifeX™ hat seine Feuertaufe bestanden und wird nun zum Sprachkommunikationsstandard der Polizei Bayern ausgebaut.



Fotos: Polizeipräsidium Oberbayern Süd

INNOVATION DURCH ENTWICKLUNG MIT DEM KUNDEN

Zwischen dem Auftrag im April 2014 und dem Gipfel liegt ein Jahr intensiver Zusammenarbeit, um entlang der G7-Anforderungen ein völlig neues, intuitives Produkt zu schaffen. Das vollständig IP-basierte Sprachkommunikationssystem Frequentis 3020 LifeX™ integrierte die Analog- und Digitalfunkkanäle und garantierte damit die störungsfreie, abhör- und ausfallsichere Kommunikation – auch über die deutsch-österreichische Staatsgrenze hinweg.

Wichtig war auch das reibungslose Zusammenspiel von 3020 LifeX™ mit dem Einsatzleitsystem von Intergraph. Intergraphs Computer-Aided Dispatch System I/CAD stand der Bayerischen Polizei an neun Vollarbeitsplätzen im Lagezentrum Garmisch-Partenkirchen zur Verfügung. 1.000 IT-Arbeitsplätze hatten über eine Webkomponente Zugriff auf das Einsatzleitsystem.

„In diesem Projekt hat sich eine harmonische, produktive Partnerschaft mit Frequentis entwickelt, deren Ergebnis ein motiviertes und sehr fokussiertes Team war.“

Walter Degenhart, verantwortlicher Teilprojektleiter,
Polizeipräsidium Oberbayern

FREQUENTIS AG HEADQUARTERS

Innovationsstraße 1, 1100 Wien, Österreich
Tel: +43/1/811 50-0, Fax: +43/1/811 50-5009
www.frequentis.com

FREQUENTIS